

Mein Main muss sauber sein 2022!

10. gemeinsame Müllsammelaktion für saubere Flüsse der Partner für den Main



1 Projektbeschreibung

Auch in diesem Jahr fand die Müllsammelaktion „Mein Main muss sauber sein“ im März und April in mehr als 25 Gemeinden statt. Im Rahmen des Aktionsjahres „Mein Main“, konnte sie erstmals mainweit, von Bayreuth bis Aschaffenburg, durchgeführt werden. So fanden sich Helfer und Helferinnen in über 30 Gruppen zusammen, um die Ufer des Mains von Müll zu befreien. Dabei wurden vor allem in der Region Bayreuth viele Aktionen gestartet, aber auch viele andere Gemeinden, Vereine, Schulklassen und Kindergartengruppen waren mit dabei.

Schätzungsweise konnten 5 Tonnen Müll eingesammelt werden, darunter nicht nur, wie auch schon in vorherigen Jahren, Verpackungsmüll, Fahrräder und Autoreifen, sondern auch Dekoartikel, Schuhe, Plastikstühle und sogar ein Kühlschrank. Auch Flaschen sind immer wieder zu finden, in Kemmern wurden in diesem Jahr sogar ca. 170 Glasflaschen eingesammelt und recycelt.

Die Sammlung des Mülls wurde in diesem Jahr nicht nur zu Fuß durchgeführt, sondern in Bischberg durch die Fischerzunft auch vom Boot aus. Die Aktion in Bischberg wurde auch mit einem Filmdreh begleitet. Das Video dazu soll im Rahmen des Aktionsjahres „Mein Main“ des Netzwerk Main gezeigt werden.

Leider konnten einige Aktionen aufgrund von zu starkem Schneefall am ersten Aprilwochenende nicht stattfinden, diese wurden jedoch auf den Mai verschoben.

2 Beteiligte Vereine und Akteure

<p>Bezirksfischereiverein Bayreuth e. V. Bund Naturschutz - Ortsgruppe Ebensfeld Bund Naturschutz OG Himmelskron Bündnis für Familien und Senioren, Knetzgau Caritas-Kindertagesstätte St. Michael Zeil am Main CSU Ortsverband Creußen Evangelische Jugend Bad Berneck Evangelische Kindertagesstätte Regenbogenhaus Zeil am Main Faltbootclub Bamberg Feuerwehr Breitengüßbach Feuerwehren Knetzgau Fichtelgebirgsverein OG Bischofsgrün Fischerzunft Bischberg e. V. - Ortsgruppe Bischofsgrün Fraktion B90/Die Grünen Bayreuth Gartenbauverein Neuensee Gemeinde Bischofsgrün Gemeinde Heinersreuth Gemeinde Kemmern Gemeinde Mainaschaff Gemeinde Viereth-Thrunstadt Greenpeace Bayreuth Grundschule an der Göritze Schwüritz</p>	<p>Initiative Green Campus der Universität Bayreuth iSo Ebelsbach mit Gemeinde Ebelsbach Jugendgruppe Neuenseer Wühlmäuse Kanu- und Outdoorsport Coburger Land e. V. Kindergarten St. Johannes Bayreuth Kindergarten St. Thekla Ochsenfurt Naturfreunde Haßfurt Naturfreunde Schonungen Obst- und Gartenbauverein Rattelsdorf OGV Emtmannsberg Opus Marketing GmbH Bayreuth Ski Club Gottsfeld e. V. Sportfischereiverein Bamberg u. U. Stadt Creußen Stadt Gemünden Stadt Zeil am Main Stadtbauhof Bayreuth Stadtwerke Aschaffenburg team orange Veitshöchheim LBV Umweltstation Fuchsenwiese Bamberg Volkshochschule Emtmannsberg Wasserwacht Dettelbach</p>
--	--

3 Fotos und Berichte

Naturfreunde Schonungen

Pünktlich um 9 Uhr trafen sich die Teilnehmer mit dem Jugendbeauftragten Jürgen Geist am Pavillon am Mainradweg in Schonungen. Mitarbeiter des Bauhofs rüsteten die jungen Umweltschützer mit Warnwesten, Sicherheitshandschuhen, Müllgreifern und Eimern aus.

Jürgen Geist erklärte die Wichtigkeit des Naturschutzes und den hohen Lebenswert von Flüssen und anderen Gewässern. Auch die teilnehmenden Kinder wussten schon viel über die Umweltverschmutzung von Bächen bis hin zu Meeren und waren sich einig in Zukunft darauf zu achten ihren Müll nicht achtlos wegzuerwerfen.

Dann ging es auch schon los am Main entlang bis zum Albanpark. Die Mülleimer waren schnell mit dem herumliegenden Müll gefüllt. Von kleinen Zigarettenkippen bis Holzpaletten wurden gefunden und von den Bauhofmitarbeitern fachgerecht entsorgt.

Zurück ging es über den Mainradweg und der Duft der Bratwürste, die von Mitgliedern der Naturfreunde Schonungen über Holzkohle am Pavillon gegrillt wurden, lag in der Luft.

Alle waren über die Menge des Mülls erstaunt der gesammelt wurde und es waren sich alle einig: "Unser Main muss sauber bleiben!"

Jürgen Geist



Foto: Jürgen Geist



Foto: Thomas Ochs

Gemeinde Kemmern

In Kemmern kamen über 20 freiwillige Sammler:innen zusammen, um die Ufer des Mains zu säubern. Dabei wurden neben Autoreifen, Schuhen, Fahrrädern und Kanistern auch 170 Glasflaschen gefunden und in die Glascontainer fürs Recycling geworfen.

Anne Schmitt

Fischerzunft Bischberg e. V.

In Bischberg wurden die fleißigen Sammler und Sammlerinnen in diesem Jahr von einer Kamera begleitet, um die 40. Umweltschutzaktion der Fischerzunft Bischberg festzuhalten. Dabei wurde der Main zu Fuß und von den Fischern auch vom Boot aus von Müll befreit und viele Säcke Unrat und Schrott wurden zusammen gesammelt. Sogar ein alter Kühlschrank wurde gefunden und aus dem Ufer gefischt!

Fischerzunft Bischberg



Foto: Matthias Kröner



Foto: Bezirksfischereiverein Bayreuth

Landkreis und Stadt Bayreuth

Viele Freiwillige, von Kindergarten-Kids bis hin zu Politikern, sind dem gemeinsamen Aufruf von Landkreis und Stadt Bayreuth und den Landkreiskommunen entlang des Roten und Weißen Mains gefolgt und haben in den letzten Wochen große Mengen an Abfall aus den Flüssen und Flusssauen gesammelt.

Erstaunt waren alle Beteiligten über die Mengen an Abfall, die in der Natur unsachgemäß „entsorgt“ wurden. Getränkekisten, Autoreifen, Fahrräder, Hundekotbeutel, Sonnenschirme und insbesondere Glasflaschen und Zigaretten füllten die Bollerwagen und Müllsäcke schnell. „Die Menschheit ist echt traurig“, stellte ein zehnjähriger Sammler schlussendlich fest. Die Bauhöfe kümmern sich nun gemeinsam mit der Stadtreinigung Bayreuth und der Abfallwirtschaft des Landkreises Bayreuth um die fachgerechte Entsorgung. Die Aktion soll wiederholt werden – auch wenn sich alle Beteiligten wünschten, solche Müllsammelaktionen wären nicht mehr notwendig

Landratsamt Bayreuth

Obst- und Gartenbauverein Rattelsdorf

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen trafen sich am Marktplatz in Rattelsdorf 19 motivierte, gut gelaunte und mit Handschuhen, Greifern und Müllsäcken bewaffnete große und kleine Helfer. In sieben kleinen Gruppen wurde der ganze Ort nach Müll durchkämmt und eingesammelt!

Voller Erstaunen wurde berichtet, was jeder gefunden hatte: jede Menge Bierflaschen, Eisenstange, Papier, Hundehaufen, Plastiktüten und Mundschutz - ja sogar Besenstiele und Sitzpolster waren entsorgt worden! Den Helfern wurde einiges abverlangt, aber das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.

Gemeinde Rattelsdorf



Foto: Obst- und Gartenbauverein Rattelsdorf

Stadt Zeil am Main

Auf Initiative und Organisation der Stadt Zeil hieß es bei strahlendem Sonnenschein „weg mim Dregg“ und das Ergebnis konnte sich (leider) sehen lassen. Außer den erwarteten Dosen, Flaschen und Hausmüll wurden auch wieder Autoreifen, Bauschutt und sonstige Hinterlassenschaften unvernünftiger Zeitgenossen eingesammelt. Insgesamt kamen rund 1.000 Kilogramm Abfall zusammen.

Nach über zwei Stunden „Drecksarbeit“ trafen die fleißigen Helfer so nach und nach im städtischen Bauhof ein und wurden mit einem Imbiss belohnt.

Stadtverwaltung Zeil am Main

Faltbootclub Bamberg

Mehr als eine halbe Tonne Müll haben die Mitglieder des Bamberger Faltboot-Clubs am Ufer des Mains in Hallstadt aufgesammelt. Seit vielen Jahren organisiert der Verein Müllsammelaktionen. Dieses Jahr war das Wetter eine echte Herausforderung, weil die Strömung des Mains sehr stark war und das Müllsammeln von den Booten aus erschwerte. Trotzdem konnten neben Plastikmüll auch Gummimatten und Autoreifen geborgen werden.

Susanne Schmiedleitner

Stand: 10.05.22

Mein Main muss sauber sein

Müllsammelaktion zum Weltwassertag (22. März)



Der Main fließt in Bayern durch
11 Landkreise und 4 kreisfreie Städte.
Er ist damit gemeinsamer Lebensraum von 2,5 Mio Menschen
und ein einzigartiges europäisches Naturerbe.

gefördert durch



www.netzwerkmain.de



In den rot markierten Städten und Gemeinden fanden im März/April 2022 Müll-Sammel-Aktionen im Rahmen des Aktionsjahres „Mein Main“ statt.

Herzlichen Dank allen, die vor Ort mitgemacht, bei der Vorbereitung geholfen und sich um die Entsorgung gekümmert haben!

Bamberg, den 13. Mai 2022
Adele Wecker